

Gewissen

äußerst sensibel, extrem penibel
oder sträflich unterentwickelt,
ein Übel . . .
manchmal alles überwachend
alles Mühen verlachend
unerbittlich, gnadenlos –
riesengroß . . .

oft erbarmungsloses Gericht
dann als Schatten nie Licht
ohne Reflexion früh gezeugt
im Verborgenen zum Tyrannen gebeugt
in der Wirkung zerstörerisch und fatal
dem Leben zur einzigen Qual

Gewissen,

agiertest du verbissen
dann hast du Leben zerrissen
hast du versagt, wurdest niemals befragt wurdest du nicht geweckt,
niemals entdeckt,
kannst du Synonym sein für den Tod,
denn nichts gelangte ins Lot

bist immer präsent -
allzeit existent-
und nur deine Gestalt und dein Gehalt definieren
kann das Gute oder Böse verlieren,
kann uns warm sein oder müssen wir erfrieren-
dabei bist du im besten Sinne nur,
Teil unserer Menschen-Natur,
kannst alles sein, das Ja - das Nein
erzeugst so tiefes Glück – schwerste Pein . . .

sei einfach ausgewogen, gerecht und weich
dann machst du uns reich -

Gewissen

